

# Der Kriegshetze widerstehen

## Einfach mal die Finger gerade sein lassen und Tageszeitung *junge Welt* testen

Von Kampagne

Der männliche Jahrgang 2008 wird zur Musterung gerufen. Kommende Kriegseinsätze können für viele von ihnen den Tod bedeuten. Dass die Betroffenen davon wenig halten, zeigte sich bereits beim Schulstreik gegen die Wehrpflicht am 5. Dezember des vergangenen Jahres und macht sich auch auf der 31. Internationalen Rosa-Luxemburg-Konferenz am 10. Januar bemerkbar: So war zum Beispiel das Publikum sichtbar jünger als in den vergangenen Jahren, und die Jugendlichen haben ihr Podium zur Diskussion der Kriegsdienstgefahr genutzt. Doch wir merken es auch an anderer Stelle.

Insbesondere die digitale Reichweite der *jungen Welt* ist in den letzten Jahren rasant gewachsen. Die Followerzahlen auf unseren Social-Media-Kanälen haben sich im vergangenen Jahr verdoppelt. Das sind nicht ausschließlich, aber doch zum großen Teil junge Nutzerinnen und Nutzer. Viele von ihnen schätzen unsere Beiträge auf den Plattformen, auf denen – wie auf dem gesamten Medien- und Meinungsmarkt – Kriegshetze und Militarismus dominieren. Doch es sind nicht nur die sozialen Medien. Auch auf [jungewelt.de](http://jungewelt.de) lesen immer mehr Menschen unsere Berichte und Analysen.

Ohne ein Abo sind die Zugriffsmöglichkeiten auf *junge Welt*-Inhalte – wenn auch moderat – beschränkt. 30 Prozent der Artikel bleiben in den ersten 48 Stunden Abonnenten vorbehalten. Danach sind sie für drei Monate frei zugänglich, bis sie in das Archiv sortiert werden. Mit dem Online-Aktionsabo mit dem Slogan »Für die NATO keinen Finger krumm, lies zehn Wochen – minimum!« möchten wir den vielen Nutzern den Einstieg in ein Abonnement erleichtern.

Für zehn Euro lesen Aktionsabonnenten zehn Wochen lang auf [jungewelt.de](http://jungewelt.de) und in der App alle *jW*-Inhalte. Zehn Euro sind ein Betrag, den fast jeder lockermachen kann. Wer sich die Zeit nimmt und sein Abonnement nutzt, wird es nach Ablauf nicht mehr missen wollen. Das Abo endet automatisch, außer Sie entscheiden sich bewusst anders: Bereits bei der Bestellung können Sie angeben, dass Sie das Digitalabo anschließend zum regulären Preis von 30,90 Euro (bzw. zum ermäßigten Sozialpreis von 19,90 Euro oder zum Solipreis von 42,90 Euro) weiterführen möchten. Das Angebot eignet sich auch hervorragend als Geschenk. Kennen Sie einen jungen *jW*-Interessenten mit kleinem Geldbeutel? Dann bieten Sie ihm doch an, die Kosten für ein solches Aktionsabo zu übernehmen.

Machen Sie dieses Angebot bekannt! Folgen Sie uns auf einem unserer Social-Media-Kanäle? Wenn nicht, wird es Zeit. Teilen und kommentieren Sie auf Instagram, Facebook und X unsere Posts zum Angebot und helfen Sie uns, so die Reichweite der entsprechenden Beiträge zu erhöhen.

Sticker und Plakate mit dem Stinkefinger, der sich an Rutte, Trump, Merz und andere Einheizer und Kriegstreiber richtet, haben wir im Verlag vorrätig. Möchten Sie welche haben, um die Kampagne zu unterstützen, melden Sie sich bei uns unter [aktionsbuero@jungewelt.de](mailto:aktionsbuero@jungewelt.de) - wir schicken Ihnen gern welche zu.

Bestellung auf [jungewelt.de/onlineaktionsabo](http://jungewelt.de/onlineaktionsabo) oder telefonisch unter 0 30/53 63 55-82

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/516249>